



Deutscher Bundestag  
Petitionsausschuss  
Die Vorsitzende

Herrn  
Jakob Knab  
Weinhausener Str. 6  
87600 Kaufbeuren

Berlin, 1. Juni 2015  
Bezug: Ihre Eingabe vom  
25. September 2013; Pet 1-17-14-56-  
025415a  
Anlagen: 1

Kersten Steinke, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-35257  
Fax: +49 30 227-36027  
vorzimmer.pet@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Knab,

der Deutsche Bundestag hat Ihre Petition beraten und am  
21. Mai 2015 beschlossen:

*Das Petitionsverfahren abzuschließen.*

Er folgt damit der Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses  
(BT-Drucksache 18/4835), dessen Begründung beigelegt ist.

Mit dem Beschluss des Deutschen Bundestages ist das  
Petitionsverfahren beendet.

Mit freundlichen Grüßen

Kersten Steinke

Pet 1-17-14-56-025415a

87600 Kaufbeuren

Wehrliegenschaftswesen

#### Beschlussempfehlung

Das Petitionsverfahren abzuschließen.

#### Begründung

Der Petent beschwert sich über die Nichtbeantwortung eines Schreibens seitens des Verteidigungsministeriums und fordert die Benennung einer Kaserne nach dem Feldwebel Anton Schmid.

Zur Begründung seines Anliegens trägt der Petent im Wesentlichen vor, dass die Liegenschaft in Rendsburg seit dem 8. Mai 2000 „Feldwebel-Schmidt-Kaserne“ geheißen habe. Sie sei nach dem Feldwebel Anton Schmid, der als Angehöriger der Wehrmacht in den Jahren 1941/42 Juden aus dem Ghetto Vilnius rettete, benannt worden. Nach der Schließung dieser Kaserne müsse nun im Rahmen der Traditionspflege der Bundeswehr eine andere Liegenschaft nach Anton Schmid benannt werden. Eine entsprechende schriftliche Forderung des Petenten vom 2. Mai 2011 habe der Bundesminister der Verteidigung aber nie beantwortet.

Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten zu dem Vorbringen wird auf die vom Petenten eingereichten Unterlagen verwiesen.

Der Petitionsausschuss hat der Bundesregierung Gelegenheit gegeben, ihre Ansicht zu der Eingabe darzulegen. Das Ergebnis der parlamentarischen Prüfung lässt sich unter Einbeziehung der seitens der Bundesregierung angeführten Aspekte wie folgt zusammenfassen:

Wie dem Petenten bereits mitgeteilt wurde, vermag der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages keinen Einfluss auf die Beantwortung von Schreiben durch die Bundesministerien zu nehmen. Der Ausschuss betont, dass die einzelnen Bundesministerien nicht der Aufsicht des Deutschen Bundestages unterliegen und es ihm daher nicht möglich ist, Weisungen zur Handhabung des Schriftverkehrs zu erteilen. Jedes

noch Pet 1-17-14-56-025415a

Ressort entscheidet in eigener Zuständigkeit über den Umgang mit den dort eingehenden Zuschriften.

Soweit der Petent die Umbenennung einer Liegenschaft nach Feldwebel Anton Schmid fordert, weist der Petitionsausschuss auf Folgendes hin: Auch nach der Aufgabe des Standortes in Rendsburg im März 2010 hat Feldwebel Anton Schmid einen festen Platz in der Traditionspflege der Bundeswehr behalten. Neben der Benennung des Hauptgebäudes des neu aufgestellten Ausbildungszentrums der Heeresflugabwehrtruppe in Munster nach ihm, wurde auch ein aus Rendsburg mitgeführter Gedenkstein an Feldwebel Schmid vor dem Gebäude aufgestellt.

In diesem Zusammenhang macht der Ausschuss darauf aufmerksam, dass das in der Bundeswehr geltende Verfahren bei Kasernenumbenennungen auf Vorschläge der Truppe setzt und die einzelnen Soldaten auf Antrag und im Einvernehmen mit den kommunalen Gremien des Standortes so an der Namensgebung ihrer Kaserne beteiligt werden. Dieses Verfahren entspricht den Prinzipien der Inneren Führung sowie dem Leitbild vom Staatsbürger in Uniform der Bundeswehr. Eine ohne zwingenden Grund „von oben“ verfügte Umbenennung ist hiermit hingegen nicht vereinbar.

Vor diesem Hintergrund vermag der Petitionsausschuss keinen parlamentarischen Handlungsbedarf zu erkennen und empfiehlt daher im Ergebnis, das Petitionsverfahren abzuschließen, weil dem Anliegen nicht entsprochen werden konnte.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE., die Petition der Bundesregierung – dem Bundesministerium der Verteidigung – zur Erwägung zu überweisen, wurde mehrheitlich abgelehnt.